

# Schüler stützen kirchliche Sozialarbeit

## Elfklässler spenden Kollekte vom Abi-Gottesdienst an Stadtteil- und Nachbarschaftsläden

VON FRAUKE SIEMS

**Bremervörde.** Der jüngste Abiturjahrgang am Gymnasium Bremervörde ist im Sommer unter anderem mit einem Gottesdienst verabschiedet worden. An der Organisation der Veranstaltung waren auch zwei zehnte Klassen unter der pädagogischen Leitung von Petra Fischer und Sonja Riccius beteiligt. Auch eine Kollekte wurde gesammelt. 245 Euro kamen zusammen. Über den Verwendungszweck haben die Schüler entschieden: Auf ihren Beschluss hin geht der Erlös je zur Hälfte an den Stadtteilladen im Neuen Feld und an den Nachbarschaftsladen in Engge. Am Dienstag hat in der zweiten großen Pause die offizielle Übergabe stattgefunden. Almut Schmidt und Sabine Schneider, die Leiterinnen der beiden kirchlichen Sozialeinrichtungen, denen die Kollekte zugute kommt, dankten für den Schülerinnen und Schülern für die Unterstützung.

Am letzten Pressetermin vor dem Umzug des allgemeinbildenden Gymnasiums Bremer-vörde in den nahezu fertiggestellten Neubau vis-à-vis nahm auch der stellvertretende Schulleiter Michael Holler teil. Über den definitiv allerletzten Schultag am „gelben Gym“ werden wir in unserer Montagsausgabe berichten.



Die jetzigen Elfklässler übergaben Almut Schmidt (vorn links), Leiterin des Stadtteilladens im Neuen Feld, und ihrer Kollegin Sabine Schneider (vorn, Zweite von rechts) eine Spende in Höhe von 245 Euro. Hinten links im Bild Petra Fischer, vorn rechts der stellvertretende Schulleiter Michael Holler. Foto: Siems